

# Inhalt

Einleitung des Übersetzers . . . . .	vii
ROBERT D. KING: HISTORISCHE LINGUISTIK UND GENERATIVE GRAM- MATIK . . . . .	I
Vorwort . . . . .	III
1 Prolog . . . . .	1
Zusätzliche Lektüre . . . . .	7
2 Hintergrund . . . . .	8
2.1 Kompetenz und Performanz . . . . .	8
2.2 Die Form einer Grammatik . . . . .	20
Die Basisregeln . . . . .	20
Das Lexikon . . . . .	22
Die semantische Komponente . . . . .	24
Die transformationelle Komponente . . . . .	26
Die phonologische Komponente . . . . .	26
2.3 Postscriptum . . . . .	32
Zusätzliche Lektüre . . . . .	33
3 Primärer Wandel . . . . .	34X
3.1 Über die Differenzierung von Dialekten . . . . .	34
3.2 Dialektdifferenz in der generativen Grammatik . . . . .	39
3.3 Typen des Wandels . . . . .	47
Regelhinzufügung . . . . .	48
Regelverlust . . . . .	57
Regelumordnung . . . . .	63
Simplifizierung . . . . .	72
Zusätzliche Lektüre . . . . .	79
4 Simplifizierung der Grammatik . . . . .	80
4.1 Wandel in der Grammatik des Erwachsenen . . . . .	81
4.2 Grammatikkonstruktion beim Kind . . . . .	90
4.3 Ein Modell linguistischen Wandels . . . . .	101
4.4 Die Rolle der Simplifizierung . . . . .	110
4.5 Eine Fallgeschichte: Hochdeutscher Umlaut . . . . .	118
4.6 Synchronische Grammatiken und historische Rekapitu- lation . . . . .	129
Zusätzliche Lektüre . . . . .	133

5	Lautwandel und Analogie . . . . .	134
5.1	Die Abstufung des Lautwandels . . . . .	135
5.2	Die Regelmäßigkeit phonetischen Wandels . . . . .	153
5.3	Analogie . . . . .	163
5.4	Ausnahmen vom phonologischen Wandel . . . . .	173
	Zusätzliche Lektüre . . . . .	180
6	Syntax . . . . .	182
6.1	Syntaktischer Wandel . . . . .	185
6.2	Transformationelle Syntax bei historischen Problemen	193
	Zusätzliche Lektüre . . . . .	198
7	Rekonstruktion . . . . .	199
7.1	Innere Rekonstruktion . . . . .	203
	Regelhinzufügung . . . . .	203
	Regelverlust . . . . .	217
	Regelumordnung . . . . .	220
	Regelsimplifizierung . . . . .	224
7.2	Vergleichende Rekonstruktion . . . . .	226
7.3	Relative Chronologie . . . . .	238
	Zusätzliche Lektüre . . . . .	240
8	Die Kausalität des Wandels . . . . .	241
8.1	Der phonologische Raum . . . . .	244
8.2	Quantitative Quellen des phonologischen Wandels . . . . .	255
8.3	Strömung . . . . .	258
	Zusätzliche Lektüre . . . . .	259
9	Schriftpraxis . . . . .	260
	Zusätzliche Lektüre . . . . .	273
10	Epilog . . . . .	274
	Bibliographie . . . . .	278
	Index . . . . .	284